Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 86 (2008)

Heft: 6

Artikel: Hoch klingt das Lied vom Schweizerland

Autor: Hauzenberger, Martin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-724646

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hoch klingt das Lied vom Schweizerland

Ende Juni findet zum 27. Mal das Eidgenössische Jodlerfest statt. Rund um das Luzerner Seebecken werden Jodeln, Alphornblasen und Fahnenschwingen Zehntausende begeistern.

Von Martin Hauzenberger

Für die Schweizer Jodlerinnen und Jodler ist dieses Jahr Weihnachten mitten im Sommer: Vom 26. bis zum 29. Juni ist wieder die Zeit des Eidgenössischen Jodlerfests. Und der diesjährige Austragungsort Luzern bietet etwas ganz Besonderes: Am Freitag und am Samstag planen die Organisatoren «eine einzigartige Musik-, Licht-, Feuer- und Sternenshow». Motto: «Das Seebecken jodelt». Zum Abschluss und als Höhepunkt werden an die 200 000 Aktive und Gäste rund um das Luzerner Seebecken gemeinsam das Jodellied «Beichle-Jutz» des Entlebucher Komponisten Franz Stadelmann singen.

Das Eidgenössische Jodlerfest Luzern hat sich vorgenommen, in diesen vier Tagen Innovation und Tradition zu verbinden. Im vergangenen Jahr wurde der Kompositionswettbewerb «Jodel plus» ausgeschrieben. Jodeln wird dabei mit neuen Begleitinstrumenten zusammengebracht. Der Halbfinal findet am 25. Mai im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL statt. Drei der Melodien aus diesem Wettbewerb werden dann im Rahmen der erwähnten Abendshows rund um das Seebecken aus den Lautsprechern ertönen, begleitet vom Feuerwerksspektakel.

In einer «Hopp de Bäse! extra»-Sendung des Schweizer Fernsehens direkt vom Jodlerfest werden diese drei Titel am Samstag, 28. Juni, um 18.10 Uhr präsentiert. Das Fernsehpublikum von SF1 und das Radiopublikum der DRS-Musikwelle werden dann die Gelegenheit haben, den Sieger zu erküren.

Die Hauptsache an einem Jodlerfest sind aber natürlich die Wettbewerbsvorträge, zu denen in diesem Jahr über 12000 aktive Jodlerinnen und Jodler erwartet werden. 1592 Vorträge im Jodeln, Alphornblasen und Fahnenschwingen wurden angemeldet - einige von ihnen auch übers Internet, was dieses Jahr zum ersten Mal möglich war.

Auf drei Bühnen im Festgelände werden zudem Volksmusikanten und Blaskapellen aufspielen, und neben dem geplanten Programm



Aus vollem Herzen und aus voller Kehle werden die Jodlerinnen und Jodler in Luzern ihr grosses Fest feiern.

wird dort Zeit und Raum sein für spontane Auftritte von Jodlerinnen und Jodlern, Alphornspielenden und Fahnenschwingern. Auch in den Festbeizen wird bestimmt nicht stumm gefeiert werden.

Zum Auftakt des Fests stehen am Donnerstag die Nachwuchskräfte im Zentrum. Dann steigt nämlich der Final des 13. Schweizerischen Nachwuchsjodler-Wettbewerbs und des 15. Schweizerischen Jungmusikanten-Wettbewerbs. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren über die 14 angemeldeten Kinderchöre. Die Zukunft singt.

